

Trunkenheit am Steuer: Kracher-Unfall in St. Tönis!

Am 1. Januar 2025 ereignete sich in St. Tönis ein schwerer Verkehrsunfall mit einem alkoholisierten Fahrer und einem geparkten Fahrzeug.



In der frühen Morgenstunde des 1. Januar 2025 ereignete sich in St. Tönis, an der Leipziger Straße, ein schwerer Verkehrsunfall. Ein 40-jähriger Fahrer aus Tönisvorst prallte um ca. 06:45 Uhr frontal mit seinem PKW in ein geparktes Fahrzeug. Der Aufprall war so heftig, dass das eCall-Notrufsystem des Fahrzeugs selbstständig einen Notruf absetzte, während die Notrufzentrale aufgrund des fehlenden Kontakts zum Fahrer sofort die Polizei und Feuerwehr alarmierte.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand. Er wurde noch vor Ort angetroffen und vorsorglich mit einem Rettungswagen in

ein örtliches Krankenhaus eingeliefert. Die Polizei veranlasste die Entnahme von zwei Blutproben und stellte den Führerschein des Fahrers sicher. Das geparkte Fahrzeug erlitt durch die Kollision erhebliche Schäden.

Details zu Verkehrsunfallstatistiken

Laut einem Bericht über Verkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2023 wurden insgesamt 637.365 Verkehrsunfälle registriert. Davon hatten 63.250 Unfälle Personenschäden zur Folge, was einem Anteil von 9,92% entspricht. 3.764 dieser Unfälle ereigneten sich unter dem Einfluss berauschender Mittel, was 0,59% der Gesamtunfälle ausmacht. Diese Statistiken verdeutlichen die Herausforderungen im Bereich der Verkehrssicherheit in der Region.

Für weitere Einzelheiten zu dem Vorfall wurde bereits über das eCall-System berichtet, welches im Fall des 40-jährigen Fahrers in St. Tönis eine entscheidende Rolle spielte. Zusätzlich wurden auch weitere ähnlich gelagerte Vorfälle thematisiert, wie [newsflash24.de](https://www.newsflash24.de) bereits ausführlich berichtete.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• heinsberg-magazin.de• newsflash24.de

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)